

Praktikum im Rahmen des praktischen Studienseesters

Praktikum im Landeskrankenhaus Salzburg - Pflegedirektion

Im Rahmen der Praktikumsuche interessierte ich mich für ein Praktikum in Österreich. Ich wollte die Strukturen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen eines, mir bis dato fremden Gesundheitswesens, kennenlernen. Mit dem Ziel, das österreichische Gesundheitswesen dem deutschen gegenüber stellen zu können und mit vielen neuen Anregungen und Inputs an die Hochschule zurückzukehren.

Wichtig bei meiner Auswahl der Praktikumsstelle war mir, dass es sich um ein großes, gut strukturiertes Krankenhaus handelt, das nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen arbeitet und ein innovatives Managementkonzept lebt. All dies erfüllten die Salzburger Landeskliniken (SALK). Ich entschied mich somit für das größte der vier Kliniken der SALK, für das Landeskrankenhaus, das sich mitten in Salzburg befindet.

Im Juni begann ich somit mit meinem zehnwöchigen Praktikum in der Pflegedirektion des Landeskrankenhauses.

In den gemeinnützigen Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH (SALK) arbeiten derzeit 6.050 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon ca. 2.500 Pflegepersonen. Die Mitarbeiter gewährleisten täglich eine pflegerische und medizinische Versorgung auf höchstem Niveau.

Frau Moser Franziska, BA, MA wurde in der Zeit meines Praktikums in den Landeskliniken zu meiner Mentorin. Sie ist stellvertretende Pflegedirektorin im Landeskrankenhaus und Beauftragte für Controlling in der Pflege in allen vier Kliniken der SALK. **Meine Aufgabengebiete und Schwerpunkte während des Praktikums:**

- Umfassende Tätigkeiten im Bereich Pflegecontrolling
 - Erstellung von Besetzungslisten
 - Auswertung und Abgleich von Ist-Besetzungen, etc.,
- Vertiefende Auseinandersetzung mit dem österreichischen Berufsgesetz für die Gesundheits- und Krankenpflege incl. der GuKG Novelle am 01.09.2016
- Aufgaben im Zusammenhang mit den Management- und Führungsleistungen der Pflegedirektion
 - Teilnahme an Workshops
 - Vor- und Nachbereitung von Management JF, etc.,

- Auseinandersetzung und Bearbeitung von Aufgaben im Zusammenhang mit der fachlichen Entwicklung der Gesundheits- und Krankenpflege
- Hospitationen in den wesentlichen pflegerischen Management- und Supportbereichen und der Pflegedirektion

Persönlicher Lernprozess:

Durch das breite Aufgabenspektrum im Rahmen des Praktikums, konnte ich viele Inhalte die ich bereits im Rahmen des Studiums erlernt hatte, ins Praktische umsetzen und somit das Erlernte vertiefen und verifizieren. Jederzeit standen mir dabei ausreichend Ansprechpartner zur Verfügung. Zum einen die Pflegedienstleitungen aus den unterschiedlichen Bereichen, zum anderen Personen aus dem Qualitätsmanagement, Beschwerdemanagement oder Personalmanagement. Ich konnte diese Personen jederzeit proaktiv bei Fragen konsultieren sowie Informationen austauschen. Auch eine Hospitation in diesen Bereichen wurde mir ermöglicht.

Fazit:

Für mich persönlich war es im Landeskrankenhaus eine sehr lehrreiche und interessante Zeit. Ich erhielt Einblicke in die dort gelebten Managementbereiche und erlebte in einem sehr innovativen Krankenhaus die unterschiedlichsten Prozesse kennen. Ich wurde immer freundlich und unterstützend aufgenommen. Auch die Stadt Salzburg ist eine sehr schöne Stadt die kulturell sehr viel zu bieten hat. Es gibt die unterschiedlichsten Freizeitaktivitäten, gleich ob wandern in den nahegelegenen Bergen, Radtouren zu den umliegenden Seen oder einfach nur etwas bummeln in der wunderschönen Altstadt von Salzburg.

Um es in einem zusammenfassenden Satz zu sagen: Es war eine tolle, sehr lehrreiche Zeit, die ich auf keinen Fall missen möchte!